

„Nachhaltigkeit“

„Dauerhafte (nachhaltige) Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

(Der [Brundtland-Bericht](#) der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, herausgegeben von V. Hauff, 1987)

„Die 3 Säulen der Nachhaltigkeit“

Ökologische Nachhaltigkeit

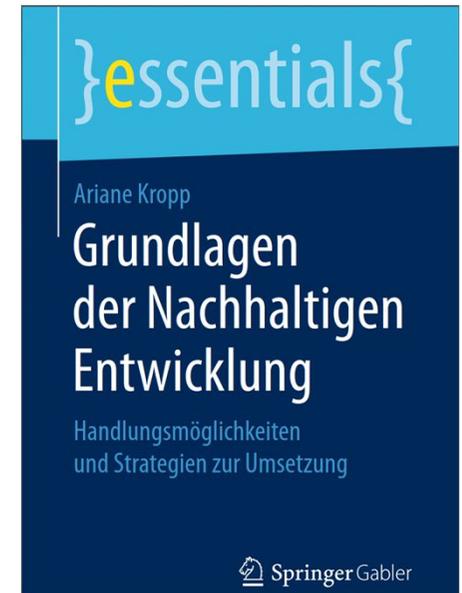
Die ökologische Nachhaltigkeit verlangt nach einer maßvollen Nutzung unserer natürlichen Lebensgrundlagen, sodass diese dauerhaft fortbestehen können. Ökonomisch ausgedrückt, soll von den Zinsen und nicht dem Naturkapital selbst gelebt werden. Themen wie Umweltschutz, Ressourcenschonung, und Erhaltung der Artenvielfalt stehen hier im Fokus.

Soziale Nachhaltigkeit

Im Zentrum der sozialen Nachhaltigkeit steht die Frage nach dem guten Leben. Wie können weltweiter Wohlstand und Frieden erreicht werden – heute, aber auch in Zukunft? Hier geht es um Themen wie Armutsbekämpfung oder den demografischen Wandel. Der World Happiness Index (HPI) versucht bspw. das subjektive Wohlbefinden verschiedener Nationen zu erfassen. Neben der ökonomischen Situation werden auch ‚softe‘ Faktoren wie soziale Unterstützung, und die Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen, erfasst.

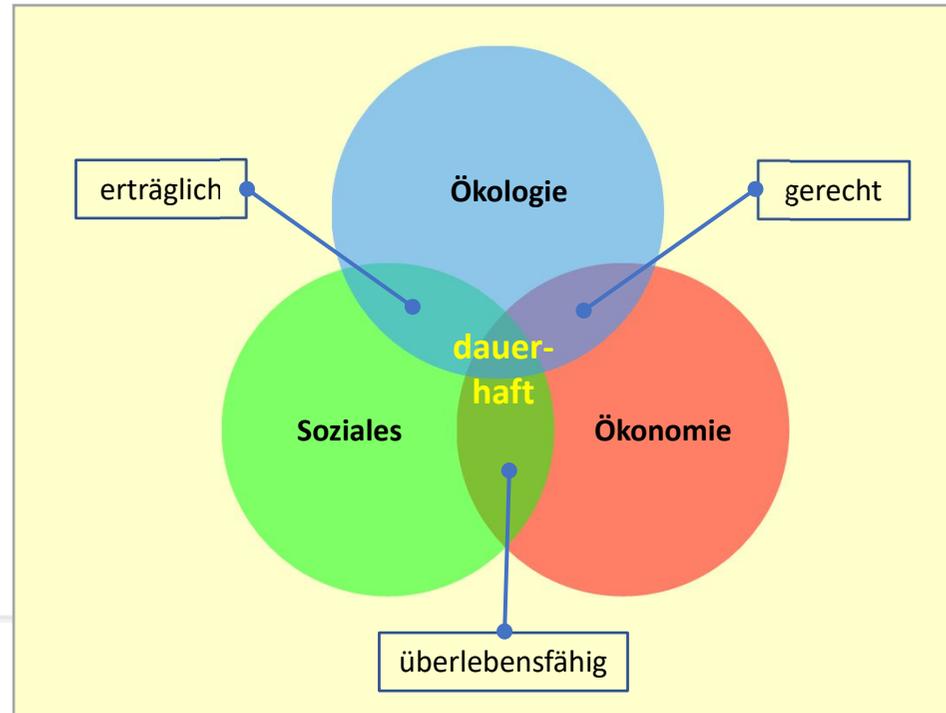
Ökonomische Nachhaltigkeit

Die ökonomische Nachhaltigkeit benötigt Wirtschaftssysteme, die innerhalb der ökologischen Grenzen langfristig bestehen können. Ein System, welches zu permanentem unbegrenztem Wachstum gezwungen ist, kann in einer endlichen Welt nicht von Dauer sein. Eine nachhaltige Wirtschaftsweise beutet keine Ressourcen aus, häuft keine Schulden an und hinterlässt nachfolgenden Generationen allgemein keine irreparablen Schäden.

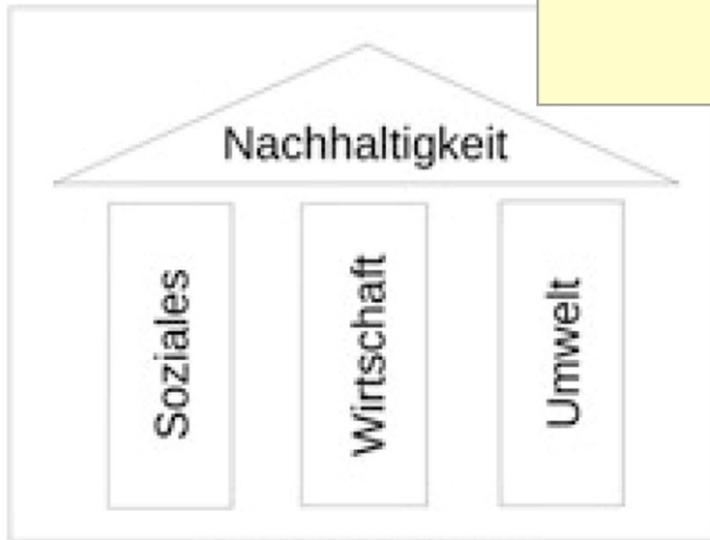


ISSN 2197-6708 ISSN 2197-6716
(electronic); essentials
ISBN 978-3-658-23071-5 ISBN 978-3-
658-23072-2 (eBook)
[https://doi.org/10.1007/978-3-658-
23072-2](https://doi.org/10.1007/978-3-658-23072-2)
Quelle [1]

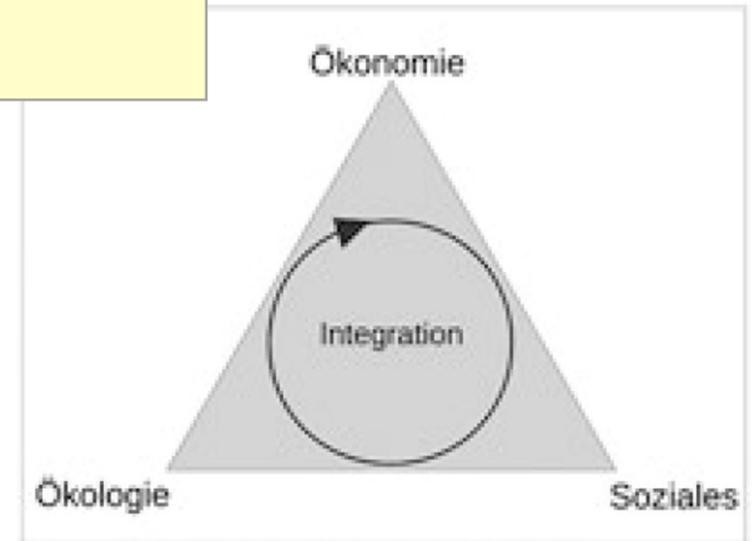
Modelle der „3 Säulen der Nachhaltigkeit“ [nach 1]



Schnittmengen-Modell

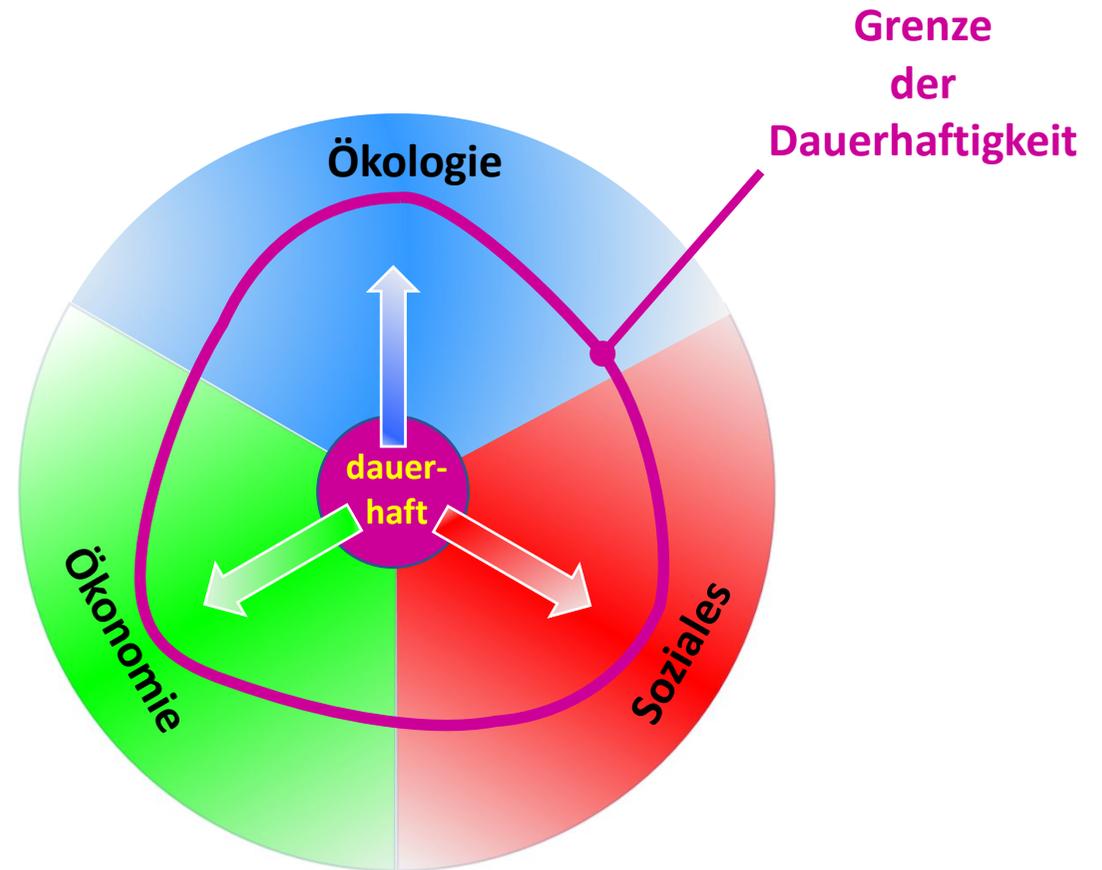
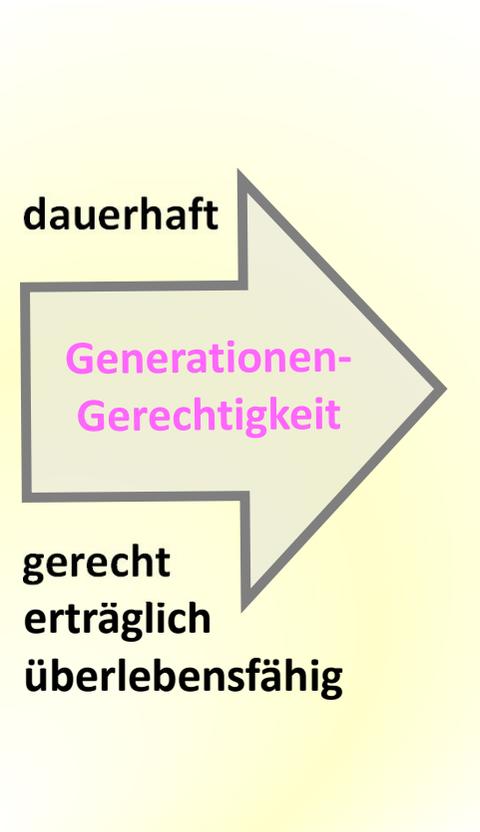


Drei-Säulen-Modell



Nachhaltigkeitsdreieck

Spannungsfelder der „3 Säulen der Nachhaltigkeit“



Dimensionen der Nachhaltigkeit



Die UN-Nachhaltigkeitsziele

Mit der im Jahr 2015 verabschiedeten Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen zu 17 globalen Zielen für eine bessere Zukunft verpflichtet. Leitbild der Agenda 2030 ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Dies umfasst **ökonomische, ökologische und soziale** Aspekte. Dabei unterstreicht die Agenda 2030 die gemeinsame Verantwortung aller Akteure: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft – und jedes einzelnen Menschen.